L00914 Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [Mai 1899]

traduction médiocre, sans vigeur sans subtilité, exempte de qualités littéraires; elle trahit un ésprit pédant et d'une sotte vanité.

H. H.

j'ai ajouté quelques eclaircissements.

Das Wortspiel mit dem Sitzen ist unverstanden geblieben, ist auch schwer zu überfetzen.

Die Replique des Prosper müßte lauten: SI AU MOINS TU NE FAISAIS QUE LEUR TENIR COMPAGNIE! (das ift aber auch ohne Schärfe)

© CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 2 Blätter, 2 Seiten, 378 Zeichen, Fragment

Handschrift: 1) schwarze Tinte, deutsche Kurrent (zweites Blatt) 2) schwarze Tinte, lateinische Kurrent (erstes Blatt)

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »Mai 99« und am Ende des Texts »mettre a table« Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »148« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »144«

Zusatz: Auf einer Rückseite des 1. Blattes gestrichener Text von unbekannter Hand: » zu erhalten. Wir würden Ihnen zu Dank verpflichtet sein wollten Sie uns zwei Gedichtchen oder einen Artikel in Prosa zur Verfügung stellen. Wir bitten um Zusendung samt genauer Unterschrift behufs Facsimilirung bis zum 18. dM. Gestatten Sie«

- 1-2 traduction ... vanité.] französisch: mittelmäßige Übersetzung, ohne Kraft, Subtilität, bar jeder literarischen Qualitäten; sie verrät einen kleinkrämerischen Geist und dumme Eitelkeit. Es handelt sich um die nicht überlieferte französische Übersetzung von Der grüne Kakadu durch Émile Soutif.
- 4 j'ai ... eclaircissements] französisch: ich habe ein paar Klärungen ergänzt
- 5 *Wortfpiel mit dem Sitzen*] Es ist im Stück in der doppelten Bedeutung von herumsitzen« und im Gefängnis sitzen« verwendet.
- 7-8 si... compagnie!] Im Stück heißt es: » wenn du nur immer mit ihnen gesessen wärst.«

Register

Der grüne Kakadu. Groteske in einem Akt, $\mathbf{1}^K$, $\mathbf{1}$

Soutif, Émile, Lehrer/Lehrerin, 1^K